

Mittwoch, 10. Mai 2023
10 bis 16 Uhr
KörperHaus in
Hamburg Bergedorf

Internationale Altenpolitik für Kommunen: ein grenzübergreifender Austausch



Internationale Altenpolitik für Kommunen: ein grenzübergreifender Austausch

Die Alterung der Bevölkerung, Migration und ökologische Krisen wie der Klimawandel stellen Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Die Vereinten Nationen (UN) haben dies erkannt und rufen zum Handeln auf. Sie haben sich das Ziel gesetzt, bis 2030 inklusive, sichere und nachhaltige Kommunen sowie altersfreundliche Umgebungen zu schaffen.

Auch andere internationale Vereinbarungen wie der Zweite Weltaltenplan arbeiten auf dieses Ziel hin. Städten und Gemeinden kommt eine wichtige Rolle zu, um altersfreundliche Umgebungen zu schaffen und die UN-Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 umzusetzen. Im Globalen Netzwerk altersfreundlicher Städte und Gemeinden der Weltgesundheitsorganisation (WHO) tauschen Kommunen aus der ganzen Welt Erfahrungen dazu aus.

Welche Rolle spielen diese internationalen Initiativen für die kommunale Altenpolitik? Wie können Städte und Gemeinden von ihnen profitieren? Und worin besteht der Mehrwert der internationalen Netzwerkarbeit für Kommunen, die sich auf den Weg zu mehr Altersfreundlichkeit gemacht haben?

Während des Workshops erhalten Interessierte aus Kommunen die Gelegenheit, sich über die Potenziale der internationalen Rahmenbedingungen für die kommunale Altenpolitik zu informieren und in den Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus anderen Städten und Gemeinden des deutschsprachigen Raums zu treten.

Mittwoch, 10. Mai 2023
10 bis 16 Uhr
Hamburg

Programm

9.30 Uhr

Anmeldung

10.00 Uhr

Begrüßung

- Karin Haist, Programmleiterin Demografische Zukunftschancen, Körber-Stiftung
- Dr. Heidrun Mollenkopf, BAGSO-Vorstandsmitglied
- Nicole Zündorf-Hinte, Referatsleiterin, Internationale Politik für ältere Menschen, Inklusion, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

10.20 Uhr

**Internationale Altenpolitik „goes local“:
Worin besteht der Mehrwert für Kommunen?**

Vortrag und Diskussion

- Ina Voelcker, BAGSO-Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik
- Die Umsetzung internationaler Rahmenbedingungen ist nicht ausschließlich eine Bundesangelegenheit. Die Agenda 2030, der Zweite Weltaltenplan und die UN-Dekade zum Gesunden Altern 2021-2030 bieten auch für die kommunale Altenpolitik eine Orientierungshilfe.

11.00 Uhr

**Expedition Age & City:
Internationale Inspiration für deutsche Kommunen**

Gespräch

- Niklas Rathsmann, Programm-Manager Alter und Kommune, Körber-Stiftung
- Andreas Hannig, Stadt Kassel (Expedition 2019 – Aarhus)
- Dagmar Vogt-Janssen, Landeshauptstadt Hannover (Expedition 2022 – Zürich)

Mit der Expedition Age & City lädt die Körber-Stiftung jährlich dazu ein, die Altersfreundlichkeit jenseits der Landesgrenzen zu erforschen. Kommunale Demografieverantwortliche reisen in europäische Städte, um Alternspolitik und Best Practice zu erfahren.

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Eine globale Gemeinschaft für eine altersfreundliche Welt

Videobotschaft

- Thiago Herick de Sá, Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- Yongjie Yon, Weltgesundheitsorganisation Europa (WHO Europe)

11.40 Uhr

**Altersfreundliche Städte und Gemeinden:
Wie ist der Stand der Dinge in anderen Ländern?**

Vortrag und Diskussion

- Dr. Manfred Huber, WHO Europe (a.D.)

Mit der Veröffentlichung des Leitfadens zu altersfreundlichen Städten durch die WHO 2007 begann eine weltweite Bewegung. Heute sind rund 1.500 Städte und Gemeinden Teil eines globalen Netzwerks altersfreundlicher Städte.

12.15 Uhr

Schweizer Alterspolitik aus kommunaler Sicht

Vortrag und Diskussion

- Rita Gisler, Inhaberin von Rita Gisler, STRATEGIEN für Alter und Gesundheit und Gründerin des Schweizer Netzwerks für altersfreundliche Städte

Wie setzen Schweizer Kommunen internationale Vorgaben und Rahmenbedingungen um? Welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine gibt es?

13.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Brücken zur internationalen Altenpolitik: Welche Erfahrungen und Erwartungen gibt es in Kommunen? Wohin soll es gehen?

Gruppenarbeit à la World Café und gemeinsame Auswertung

Berichterstattung:

- Kyra Springer, Trägerverein aktiv55plus Radevormwald
- David Menn, Körper-Stiftung
- Karl Michael Griffig, stellvertretender BAGSO-Vorsitzender
- Barbara Kahler, BAGSO-Vorstandsmitglied

15.30 Uhr

Resümee und Ausblick

- Niklas Rathsmann, Körper-Stiftung
- Dr. Heidrun Mollenkopf, BAGSO
- Nicole Zündorf-Hinte, BMFSFJ

16.00 Uhr

Ende

Moderation: Karin Haist, Niklas Rathsmann und Ina Voelcker

Allgemeiner Hinweis

Während des Workshops werden Fotos gemacht. Die Fotos können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und zu Dokumentationszwecken im Internet oder in Printmedien veröffentlicht werden.

Organisatorische Hinweise

■ Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bei Bedarf und **nach vorheriger Absprache** mit der Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik können die Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz (Bahnticket, 2. Klasse und eine Übernachtung im Einzelzimmer bis zu max. 86 € inkl. Frühstück) erstattet werden.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der 21. April 2023.
Bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

■ Barrierefreiheit

Die Veranstaltungsräumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mögliche Unterstützungsbedarfe mit. Im Rahmen unserer Möglichkeiten treffen wir gerne angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen für Sie.

■ Anreise

Die zwei Eingänge des Körberhauses befinden sich an der Bergedorfer Straße (B5) und in der Straße Holzhude. Beide Eingänge sind ebenerdig und treppenfrei erreichbar. An beiden Eingängen befinden sich Aufzüge.

Aktueller Hinweis: Bis Frühjahr 2023 ist das Körberhaus nur über den Eingang Holzhude 1 zugänglich. Grund ist die Gestaltung des Außenbereichs an der B5.

[Anreiseplan herunterladen](#)

Das Körberhaus lässt sich gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem PKW erreichen. Die Fahrt vom Hauptbahnhof dauert ca. 30 Minuten.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem HVV bis Haltestelle Bahnhof Bergedorf: S21 und S2 sowie RE1 und Bus 135, 225, 228, 235, 332, 335

Vom Bahnhof Bergedorf zum Körberhaus sind es 10 min Fußweg.

Am Körberhaus befinden sich zwei Bushaltestellen:

Vierlandenstraße: Bus 122, 124, 127, 221, 223, 224, 321

Am Bergedorfer Hafen: Bus 124, 127, 135, 221, 223, 224, 225, 228, 235

Organisatorische Hinweise

Fahrrad

Um das KörberHaus herum können Fahrräder auf den vorgesehenen Flächen abgestellt und angeschlossen werden. Die Fahrradplätze sind nicht überdacht.

Die nächste StadtRad-Station befindet sich in der Vierlandenstraße / Johann-Adolf-Hasse-Platz. Von dort aus sind ca. 10 Minuten Fußweg zum KörberHaus. Eine weitere StadtRad-Station befindet sich am Bahnhof Bergedorf / Johann-Meyer-Straße.

PKW

Öffentliche Parkplätze befinden sich in der unmittelbaren Umgebung des KörberHauses: CCB Fachmarktzentrum, Bahnhof im City Center Bergedorf, Frascati-Platz, H4-Hotel. Die nächsten Behindertenparkplätze befinden sich im Parkhaus des H4-Hotels.

Organisation

In Kooperation mit



Kontakt

**BAGSO –
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen e.V.**

Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik

Noeggerathstr. 49, 53111 Bonn

www.bagso.de

Ansprechpartnerin: Ina Voelcker

Telefon: 0228 / 24 99 93 21

E-Mail: voelcker@bagso.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend